



Windkraft in Meeder  
Projektinformation

10. & 16. August 2023  
Ottowind und Ahlstadt



was Sie erwartet

# Inhalt

- 01 Über uns
- 02 Windkraft in Meeder
- 03 Immissionen, Flächennutzung, Naturschutz
- 04 Projektumsetzung

unendlich effizient

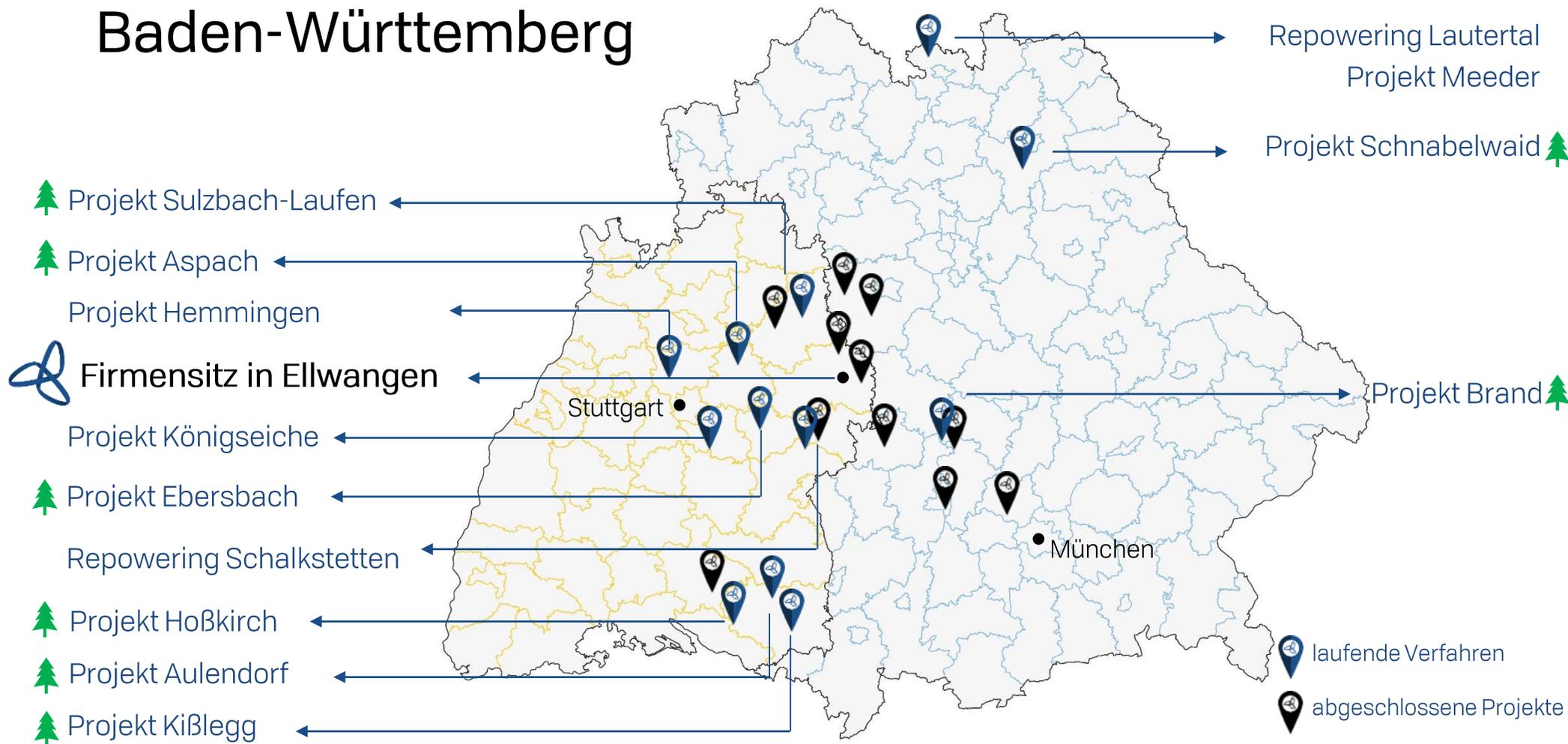
# Planung, Bau und Betrieb von Windenergieanlagen seit über 30 Jahren

- inhabergeführt seit der Gründung 1991
- 16 Mitarbeiter
- Errichtung und Repowering von mehr als 200 WEA
- Schwerpunkte in BW, Bayern & Schleswig-Holstein
- Projektentwicklung auf Wald- und Freiflächen
- derzeit über 20 WEA im Eigenbestand



unendlich aktiv

# In unserer Heimat Bayern und Baden-Württemberg



# Repowering Lautertal

Landkreis Coburg | Landwirtschaftliche Flächen im Privateigentum

## Mitgestaltung der Gemeinde

bei Flächenpachtmodell und Parklayout

## Fortlaufende Abstimmung

mit Bürgermeister und Gemeinderat

## Direkte Öffentlichkeitsarbeit

bei Infoveranstaltungen und Bürgerversammlung



WEA im  
Repowering

## Referenz

Karl Kolb / BM Lautertal



Gebiet besser geeignet

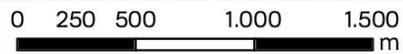
Lautertal

Meeder

Bad Rodach

1.000 m Radius zur  
Wohnbebauung

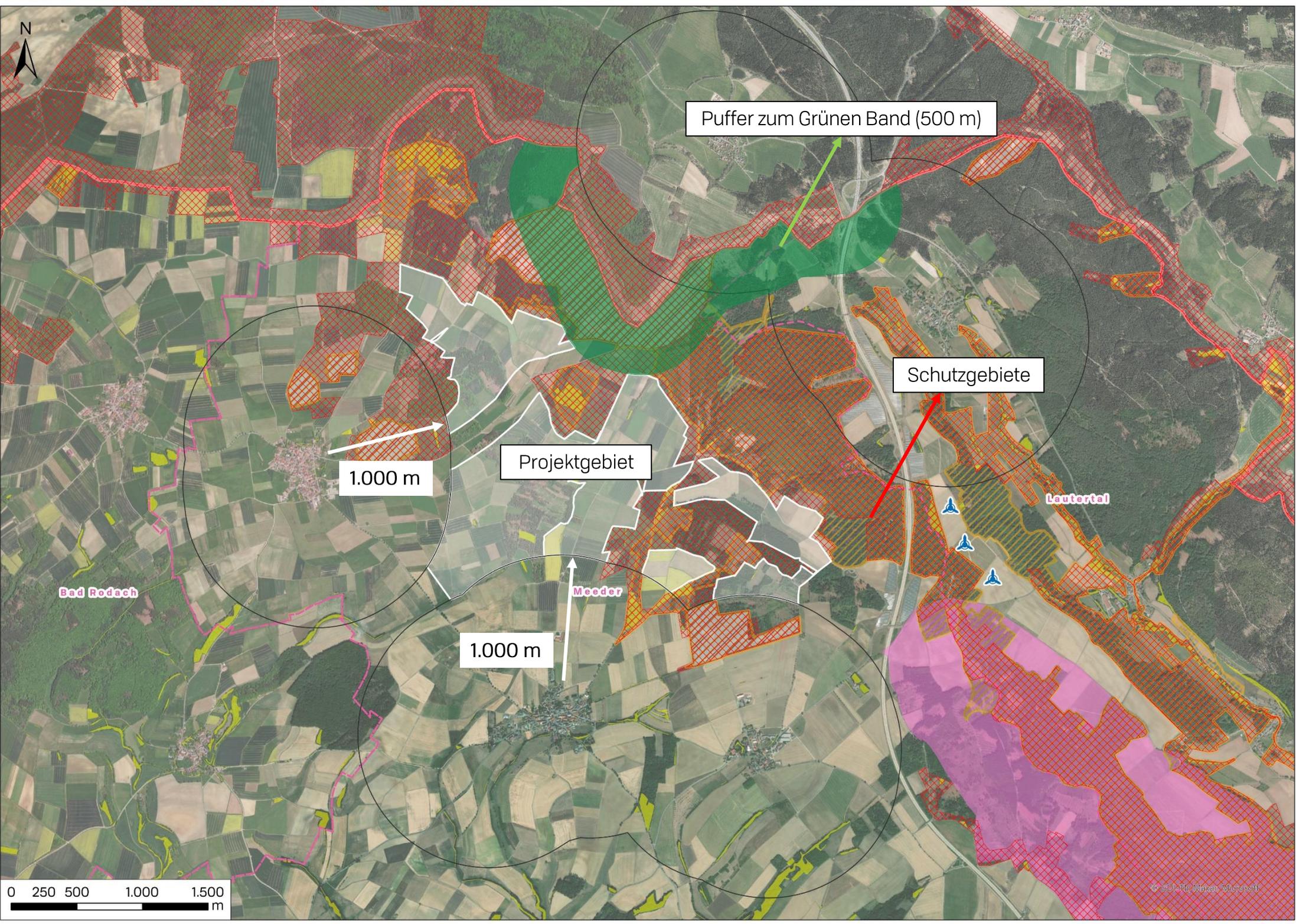
Vorranggebiet Nr. 20 Mirsdorf-Süd  
im Regionalplan Oberfranken-West  
(08.04.2014)



# Gemeinschaftsprojekt in Meeder

## Gebiet um Sennigshöhe und Buchberg interessant:

- hohe Abstände zur Wohnbebauung möglich
- Lage nördlich der Wohnbebauung
- Autobahn als Vorprägung
- **große Synergien durch Repowering Lautertal:**
  - Kabelnutzung
  - Kenntnisse aus bestehender Untersuchung
  - Planung aus einer Hand
  - Kommunikation mit Behörden, Netzbetreiber, etc.
- Hochpunkte als mögliche Standorte wenn möglich auf Freiflächen außerhalb des Waldes



Puffer zum Grünen Band (500 m)

Schutzgebiete

Projektgebiet

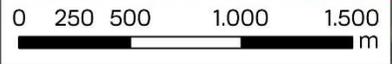
1.000 m

1.000 m

Bad Rodach

Meeder

Lautertal



# Gemeinschaftsprojekt in Meeder

## Echte Mitgestaltung durch die Gemeinde

- gemeinsame Festlegung des Projektgebietes
- fortlaufende gegenseitig Information für volle Transparenz
- Abstimmung zur Erstinformation der Grundstückseigentümer im Gebiet

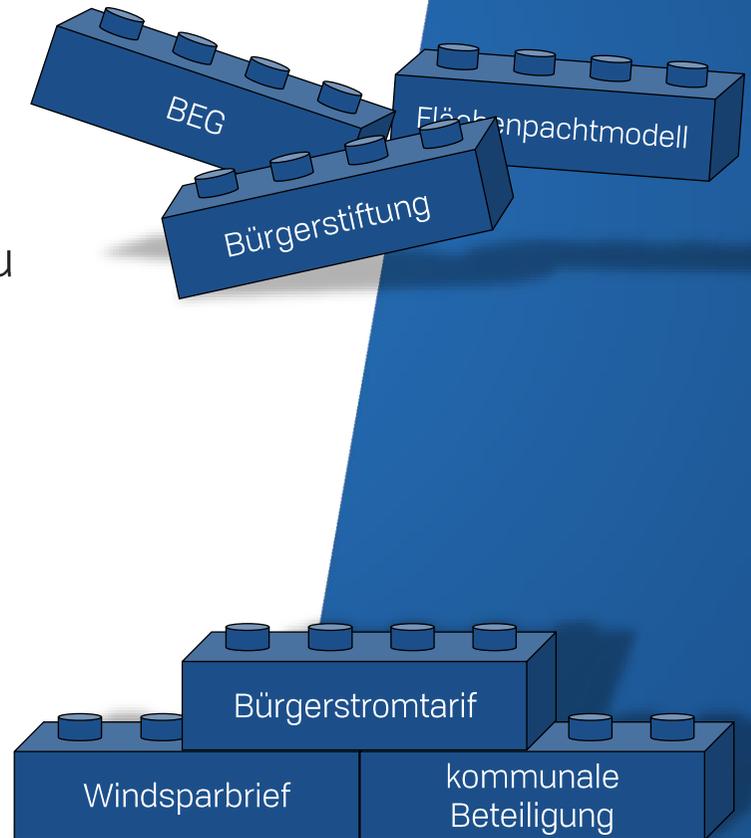
## Aktueller Stand

- Seit Februar bis November dieses Jahres laufen die erforderlichen Naturschutzerfassungen
- Standortfestlegung erst im Anschluss möglich!
- Aktuell noch keine Standorte festgelegt!

# Gemeinschaftsprojekt in Meeder

## Breite Bürgerbeteiligung

- kommunale Beteiligung nach EEG zugesichert
  - Beteiligung am Ertrag mit 0,2 Ct/kWh je Anlage
  - etwa 26.000 € jährlich je Anlage über 20 Jahre
  - Zahlung fließt der Gemeinde ohne Zweckbindung zu
- weitere Beteiligungsmöglichkeiten gemeinsam gestalten:
  - breite Beteiligung für jede Lebenslage und jeden Geldbeutel ermöglichen
  - Gesamtkonzept wird mit der Gemeinde festgelegt



# Anlagentechnik

## Vestas V172

Nabenhöhe	199 m
Turm	Beton-Stahl-Hybrid
Rotordurchmesser	172 m
Leistung je WEA	7,2 MW
Ertrag	ca. 13 Mio. kWh





## Immissionsschutz im Planungsprozess

Genehmigung von WEA gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz

- Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Coburg unter Beteiligung von über 20 internen und externen Fachstellen
- Umfassende Überprüfung sämtlicher Belange auf Einhaltung allgemeingültiger Richtwerte

Relevante Immissionen:

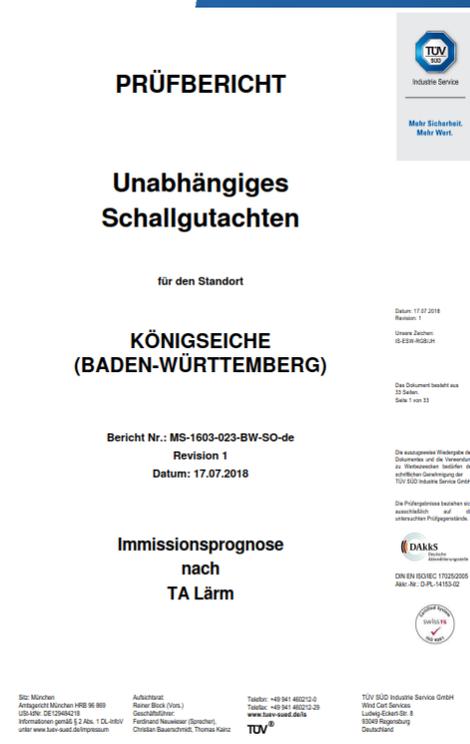
- Schall und Schatten
- Sichtbarkeit nicht relevant für Genehmigung
- Infraschall nach Stand der Wissenschaft nicht relevant



## Immissionsschutz im Planungsprozess

### Schall:

- Ermittlung der Schallimmissionen durch zertifizierten Gutachter
- Berechnung gemäß TA-Lärm nach aktuellster Methodik mit konservativen Sicherheitszuschlägen
- Nächtliche Grenzwerte gemäß TA Lärm:
  - 35 dB(A) in reinen Wohngebieten
  - 40 dB(A) im allgemeinen Wohngebiet
  - 45 dB(A) im Dorf-/Mischgebiet und Außenbereich
- Überprüfung durch Abnahmemessung



## Immissionsschutz im Planungsprozess

Schall: Vergleichswerte





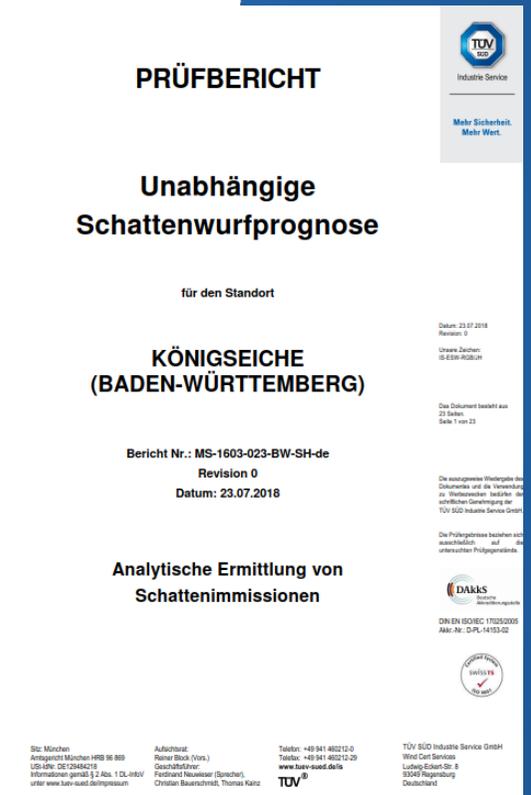
## Immissionsschutz im Planungsprozess

### Schatten:

- Betrachtung der maximal möglichen Beschattung durch Annahme von ganzjährigem Sonnenschein (worst-case-Prinzip) – astronomisch maximale Werte

➔ Grundlage für die Programmierung des Schattenwurfmoduls

- Einhaltung der geltenden Richtwerte sowohl für die maximal zulässigen Schattenstunden pro Tag (30min) als auch pro Jahr (8 Stunden) – tatsächliche Werte



## BNK – Bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung

Bisher:

- dauerhaftes, rotes Blinken der WEA zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis

Für neue Anlagen:

- bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung
- Realisierung durch entsprechende Hardware
- Beleuchtung wird erst eingeschaltet, wenn sich ein Flugobjekt annähert
- Nachts werden die Blinklichter meistens NICHT aktiv sein



## Natur- und Artenschutz im Projekt

- umfassende Erfassungen nach aktuellen Regelwerken
    - Voranfrage des Gebietes bei örtlichem Experten für Ornithologie
    - Abstimmung des Untersuchungsumfangs mit unterer und höherer Naturschutzbehörde
    - Weiträumige Erfassung (bis 2 km Umkreis) mit artspezifischer Methodik bis Ende November 2023
- Klarheit erst nach Vorliegen der Erfassungsergebnisse



## Natur- und Artenschutz im Projekt

- vorsorgliche Maßnahmen während Umsetzung und Betrieb:
  - bauliche Eingriffe zeitlich beschränkt zum Schutz von bspw. Bodenbrüter
  - vorab Kontrolle/Suche von potentiellen Habitaten
  - durchgehende ökologische und bodenkundliche Baubegleitung
  - ggf. Schutzzäune für Amphibien/Reptilien
  - vorausgehende Ausbringung von Nistkästen
  - Gondelmonitoring für Fledermausschutz
  - Ausgleichszahlung für Eingriff ins Landschaftsbild  
→ regionale Mittelverwendung
  - u.v.m. in Abstimmung mit Naturschutz (und Forst)



# Bauphase I: Herstellung der Infrastruktur

- Kabelverlegung je nach Untergrund in verschiedenen Techniken: offene Bauweise, Fräsen, Pflügen, Spülbohrung



# Bauphase II: Anlagenerrichtung



# Bauphase II: Anlagenerrichtung



# Bauphase II: Anlagenerrichtung



# Bauphase II: Anlagenerrichtung



## Betriebszeit: ca. 25 Jahre



nach erfolgreicher Inbetriebnahme:

- Rückbau temporär benötigter Flächen
- Geländemodellierung
- Rekultivierung
- Herstellung von Gräben, Instandsetzung von Wegen etc.

# Schritt für Schritt zum erfolgreichen Windpark

Potenzialanalyse  
Voruntersuchungen



abgeschlossen



Standortplanung  
Detailerfassungen  
Gutachten  
Projektkommunikation



2023



BlmSch-Verfahren  
Anhörung TöB



2024



Umsetzung  
Kabelverlegung  
Tiefbau  
Errichtung  
Inbetriebnahme



2025 / 2026

# Für ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt in Meeder

**Maximilian Weiß**

PROJEKTLEITER

T 07961 98 00-18

E [weiss@uhl-windkraft.de](mailto:weiss@uhl-windkraft.de)

**Felix Häussler**

PROJEKTLEITER

T 07961 98 00-14

E [haeussler@uhl-windkraft.de](mailto:haeussler@uhl-windkraft.de)

**Uhl Windkraft**

PROJEKTIERUNG GMBH & CO. KG

Max-Eyth-Straße 40

D-73479 Ellwangen

[www.uhl-windkraft.de](http://www.uhl-windkraft.de)